



Markt

Neues Konzept in London

| ATEI/IGE | 25.000 Besucher kamen vom 27. bis zum 29. Januar in das Londoner Messezentrum Earls Court zur ATEI und IGE. Auch wenn die Messen erstmals nur getrennt zugänglich waren, fand sich ein internationales Fachpublikum ein.



Die internationale Games-Branche traf sich im Januar traditionsgemäß im Londoner Messezentrum Earls Court. Grund war die 65. Auflage der Amusement Trades Exhibition International (ATEI) sowie die neu gestaltete International Gaming Expo (IGE), zu der erstmals die Casino-Messen ICE und ICEi zusammengefasst wurden.

Messen getrennt

Neu war für die Messebesucher auch die Tatsache, dass man mit der Eintrittskarte nicht zwangsläufig Zugang zu allen Messebereichen hatte. Denn die beiden Messen befanden sich nicht nur, wie gewohnt, in unterschiedlichen Stockwerken, sie waren vielmehr auch strikt voneinander getrennt worden. Laut der Fachzeitschrift InterGame folgte der Messe-Veranstalter Clarion Gaming damit einzig den Wünschen der Fachbesucher. Ob diese Trennung allerdings eine Zukunft hat, werden erst die kommenden Jahre zeigen.

Immerhin fanden vom 27. bis zum 29. Januar 2009 rund 25.000 Besucher den Weg ins Messezentrum nach London. Davon besuchten alleine an den ersten beiden Messetagen 8220 ausschließlich die ATEI. Hinzu kommen 2819 Besucher

Die ATEI und die IGE lockten in diesem Jahr mehr Fachbesucher nach London als im Vorjahr. Und das, obwohl die Messen erstmals völlig voneinander getrennt waren.

der IGE, die ebenfalls Zugang zur Ebene der ATEI hatten. Das bedeutet einen Anstieg von über einem Prozent im Vergleich zum Vorjahr, als es noch uneingeschränkter Zugang zu den Messehallen gab.

Internationales Publikum

Außer Besuchern aus Großbritannien waren es vor allem die Italiener, die dem Ruf der ATEI-Veranstalter von Clarion Gaming nach London gefolgt waren. Sie führen in der Rangliste vor den Gästen aus Spanien, den Niederlanden, der Republik Irland und Schweden. Insgesamt kamen Fachbesucher aus 77 Ländern in die englische Hauptstadt. Darunter fand sich auch der allererste jemals auf der ATEI registrierte Gast aus Aserbaidschan.

Rund 130 Aussteller aus über 20 Nationen stellten auf der ATEI in London aus, davon waren mehr als zehn Prozent der Ausstellerschaft zum ersten Mal dabei. Wie auch bei den Besuchern, kamen die meisten Aussteller natürlich aus Großbritannien. Daneben stellten die Italiener unter den ausländischen